



Eine einmalige Möglichkeit bietet «Berufe Kelleramt» Schülern in verschiedene Betriebe reinzuschauen.



# Berufe Kelleramt – ein Highlight für Schüler und KMU!

21 Unternehmen stellen 30 verschiedene Berufe vor

Bereits zum zweiten Mal findet am 22. und 23. September 2016 «Berufe Kelleramt» statt. Nach der ersten Durchführung im Jahre 2015 wurden kleinere Anpassungen vorgenommen, die sich auf jeden Fall positiv auf das Gesamtergebnis auswirken.

In diesem Jahr beteiligen sich 21 Betriebe, die 30 Berufsbilder vorstellen. Während 300 zweieinhalbstündigen Zeitfenstern können Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufen in diesen zwei Tagen in verschiedene Unternehmen und in bis 4 Lehrberufe reinschauen.

Im Gegensatz zu 2015 werden nicht mehr 3 Zeitfenster à 2 Stunden pro Tag angeboten, sondern 2 à 2,5 Stunden. Dies hat auch den Vorteil, dass den Schüler mehr Zeit bleibt, sich von einem zum anderen Betrieb zu begeben. Ebenso wurde das Datum von November auf September gelegt, da sich die Jugendlichen im Oktober bereits bewerben müssen.

«Berufe Kelleramt» bietet die einmalige Möglichkeit, in zwei Tagen ein Gefühl für einen Beruf oder eben bis zu vier Berufe und ein Unternehmen zu erhalten und so mehr Ideen oder konkretere Vorstellungen für die Berufswahl zu gewinnen.

In den letzten Wochen konnten sich die Schüler der Kreisschule Kelleramt für ihre bevorzugten Berufsbilder anmelden. Die Anmeldungen werden von der Schulleitung gesammelt und anschliessend auf die Zeitfenster aufgeteilt. Diese Aktion geht Hand in Hand mit der Schule, den Lehrbetrieben und dem Gewerbeverein Kelleramt.

Wir hoffen sehr, dass auch diese zweite Durchführung für alle Beteiligten ein Erfolg wird, damit im Jahr 2017 mit den gemachten Erfahrungen die Durchführung auf die Schulen und Unternehmen in Bremgarten und Zufikon ausgeweitet werden kann. Es freut uns sehr, dass sich bereits dieses Jahr einige Unternehmen aus Bremgarten für die Teilnahme bei «Berufe Kelleramt» angemeldet haben und damit die Auswahl an Berufsbildern noch interessanter gestaltet haben.

Es gibt im Kanton Aargau verschiedene einschlägige Plattformen wie der Lehrstellennachweis Lena oder die Aargauische Berufsschau (ab 2017) des Gewerbeverbandes sowie Institutionen wie ask!.

### Es braucht lokale Initiativen, um unsere Regionen zu stärken!

Und trotzdem mangelt es auf der einen Seite an Lernenden und auf der anderen Seite fehlen künftigen Schulabgängern die Möglichkeiten, in verschiedene Berufe hineinzuschneppen.

Genau hier setzen diese regionalen Berufsbildungstage an und bilden eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten. Unser Ziel ist es, die Talente in der Region halten zu können; aber dafür müssen die Unternehmen sich auch bei den jungen Leuten «attraktiv verkaufen». Sie müssen zeigen, was sie zu bieten haben als Lehrbetrieb, als Unternehmen.

An solchen Berufsbildungstagen können Berufe hautnah erlebt werden. Nicht selten stellen Lernende während diesen Schnuppertagen

ihren Lehrberuf vor, erzählen über ihre Motivation, sich für diese Lehre zu entscheiden, welche Erfahrungen sie gemacht haben. Und genau dieses «Hands-on» hilft unseren Jugendlichen, sich für eine Lehre oder weiterführende Schulen zu entscheiden.

### Gewinner-Team: Schulabgänger, Unternehmen, Lehrerschaft

Der Nutzen liegt auf der Hand. Unsere Jugendlichen können sich frühzeitig, Anfang dritter Oberstufe, einen guten Eindruck über verschiedene Berufsbilder verschaffen. So wissen sie bereits, wenn es darum geht, die Schnupperlehrstelle zu suchen, was ihnen zusagt und was eher nicht.

Neben der Tatsache, dass nach den Berufsbildungstagen verschiedene Berufe und Lehrbetriebe bekannt sind, ebnet das auch gerade diesen jungen Leuten, die sich schwertun, auf Unternehmen zuzugehen, die Türen, da es keine «Blindbewerbungen» sind, sondern bereits an diesen Infotagen ein Bezug geschaffen werden kann.

Für uns Unternehmer sind diese Berufsbildungstage beste Werbung. Wo können wir sonst mit verhältnismässig wenig Aufwand so viele Leute erreichen? Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch Eltern und Bekannte, die bestimmt durch einen gelungenen Besuch erfahren. Aber auch dem Fachkräftemangel können wir entgegenwirken.

Wir haben es in der Hand, unsere künftigen Fachleute, unsere Talente auszubilden und eben – der Aufwand ist überschaubar und der Gegenwert hoch.

Die Lehrerinnen und Lehrer lernen die Unternehmen in der Region kennen und haben auch so den besseren Draht zu Unternehmen, wenn es darum geht, für Jugendliche, die bei der Lehrstellensuche Hilfe benötigen, einen Lehrstellenplatz zu finden. Wenn man sich kennt, lassen sich Lösungen einfacher herbeiführen.

Der Gewerbeverein Kelleramt freut sich sehr auf die beiden Berufsbildungstage vom 22./23. September 2016 und auf den Austausch von Erfahrungen mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrbetrieben und Lehrerschaft.

## DIE TEILNEHMENDEN FIRMEN:

Sabina Glarner  
**Wundertüte**  
GmbH  
Bremgarten

**Hagenbuch**  
malen · gipsen · vergolden · restaurieren  
8917 Oberlunkhofen | 056 634 13 57  
kreativ-hagenbuch.ch

Gebr.  
**BREM AG**  
CARROSSERIE+LACK  
Rebenweg 2b · 8917 Oberlunkhofen  
Tel. 056 634 10 63 · gebr-brem-ag.ch

BÄCKEREI-KONDITOREI  
**Stutz**  
Unterlunkhofen

**Elektro Biderbost**  
Planung | Installation | Netzwerk  
Telematik | Beleuchtung | Gebäudeautomation  
Oberlunkhofen

**Saner**  
Uhren & Bijouterie  
Jasmine Mach  
5620 Bremgarten  
www.sanerbijouterie.ch

**Gemeindeverband Regionale Alterszentren**  
Bremgarten

**birchmeier ag**  
Spenglerei · Flachdach · Fassade  
Bremgarten

**expert Raeber+Fischer**  
5621 Zufikon  
audio - tv - multimedia www.raeber-fischer.ch

Ford CHRYSLER Jeep DODGE  
**P. Huber Autocenter Zufikon AG**

**GARAGE HAGENBUCH**  
OBERLUNKHOFEN

**hunn**  
GARTENMÖBEL  
Bremgarten

**hp**  
Huwiler & Portmann AG  
Niederwil

**BDWM**  
Bremgarten

**eichholzer haustechnik**  
Oberwil-Lieli

**ritschard**  
Spenglerei · Sanitär · Heizung  
Ottenbach

**Arni**  
Gemeinde Arni